

Dienstag, 09. April 2024, Werra Rundschau / Lokales

Countdown für Big Challenge

Bereits mehr als 30 000 Euro Spenden für Kampf gegen Krebs

VON STEFANIE SALZMANN



Übergabe: Jochen Tetzlaff, Vorsitzender des Kulturvereins Kirchhosbach, übergibt Jörg Leimbach, Mitorganisator der Big Challenge 2024 Nordhessen, 410 Euro als Spende. Foto: Ellen Schubert

Grebendorf – Der Countdown für die „Big Challenge“, die am 15. Juni in Grebendorf und damit seit ihrer Gründung 2013 das erste Mal in Nordhessen stattfindet, läuft. Auf das Konto des von Landwirten aus Deutschland gegründeten Vereins „Big Challenge – Aktiv gegen Krebs“ sind nach aktuellem Stand bereits 31 300 Euro an Spendengeldern eingegangen.

Der Erlös aus der Veranstaltung geht in jedem Jahr zu 100 Prozent an ein Projekt, das sich dem Kampf gegen Krebs verschrieben hat. Allein im vorigen Jahr kamen mehr als 200 000 Euro zusammen.

„Wir stehen im engen Kontakt mit der Deutschen Krebshilfe, die uns Vorschläge macht“, sagt der Kirchhosbacher Landwirt Jörg Leimbach, der die Big Challenge mitorganisiert und selbst auch maßgeblich unterstützt. „In diesem Jahr geht der Erlös an die Krebsforschung zu Bauchspeicheldrüsenkrebs an der Uni Göttingen.“

Angemeldet für die sportliche Challenge selbst haben sich bisher 75 Menschen, die für die Aktion am 15. Juni bereit sind, Rad zu fahren oder zu laufen. „Ich hatte eigentlich gehofft, dass wir bei den Anmeldungen jetzt schon im zweistelligen Bereich sind“, sagt Jörg Leimbach.

Aber er weiß auch, dass die Hürde für die Teilnahme an der Big Challenge so manchen am Anfang hoch erscheint. „Aber da muss man einfach ein bisschen kreativ werden.“ Denn wer teilnehmen möchte, muss mindestens 500 Euro an Spenden generieren. „Da muss man sich was einfallen lassen“, sagt Leimbach.

So hat beispielsweise der Kulturverein Kirchhosbach beim diesjährigen Osterfeuer durch den Erlös vom Getränke- und Würstchenverkauf und spontanen Geldspenden direkt ins Sparschwein 410 Euro gesammelt. Die Kirchhosbacher zeigten sich beim Osterfeuer spendabel.

Und auch am Osterfeuer in Sontra-Berneburg wurden Spenden gesammelt, die nun der BIG Challenge zugutekommen. Hier kamen ebenfalls eine stattliche Summe zusammen.

Mit ihrer Teilnahme an der Big Challenge zeigen Landwirte, aber auch andere Unternehmen, Vereine, Verbände und Einzelpersonen Flagge im Kampf gegen Krebs. So haben sich als Team unter anderem bereits Lotta Landmilch, die Feuerwehr Waldkappel, das Team „Ahle Worscht“, dem neben sechs Landwirten aus der Region auch Jörg Leimbach angehört, und der Hof Wicke angemeldet.

Der Sport

Eine Radrunde der Big Challenge, die mit dem klassischen Rad oder E-Bike gefahren werden kann, ist 42,1 Kilometer lang und führt vom Grebendorfer Festplatz am Ziegelweg über Geismar, Wanfried, Eschwege zurück zum Startpunkt in Grebendorf. Die Laufstrecke führt rund um den Werratalsee und beträgt 9,9 Kilometer. Beide Touren können zwischen 5 Uhr morgens und 17 Uhr mehrmals bewältigt werden. Die eigene sportliche Leistung gilt als Dank an die Spender oder Sponsoren. „Gehen Sie über Ihre Grenzen hinaus, wie es Krebspatienten jeden Tag tun“, lautet die Devise.

Die Teilnehmer erhalten ein Starterpaket mit einem Trikot und der Verpflegung für den Tag. Das Startgeld kostet noch bis Ende April 65 Euro, ab Mai wird es dann auf 70 Euro steigen. Die 500 Euro Mindestspendensumme müssen bis Ende August dieses Jahres gesammelt sein.

Anmeldung und Info: bigchallenge-deutschland.de. Auf der Homepage ist auch die Anmeldung möglich.

